RESMED

H4i™

BEHEIZBARER ATEMELUFTBEFEUCHTER

Gebrauchsanweisung

Deutsch



RESMED

H4i™

BEHEIZBARER ATEMELUFTBEFEUCHTER

Gebrauchsanweisung

Deutsch



Hersteller: ResMed Ltd 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australien.

EC REP

Vertrieb: ResMed Corp 9001 Spectrum Center Boulevard San Diego CA 92123 USA.
ResMed (UK) Ltd 96 Milton Park Abingdon Oxfordshire OX14 4RY GB.
Informationen zu weiteren Geschäftsstellen von ResMed finden Sie auf unserer Website unter www.resmed.com.

For patent information, see www.resmed.com/ip.

CE
0123

Inhalt

Einleitung

Der H4i™ dient zur Befeuchtung der zugeführten Luft bei der Behandlung mit positivem Atemwegsdruck (PAP).

Indikationen

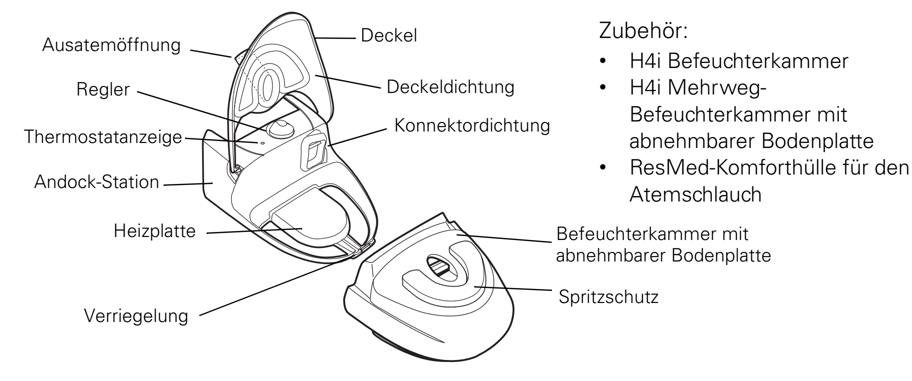
Der H4i ist für die Befeuchtung von Atemluft vorgesehen, die von einem kompatiblen CPAP-, Bilevel- oder nicht-invasiven Atemtherapiegerät von ResMed zugeführt wird. Der H4i darf nur entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes benutzt werden.

Kontraindikationen

Der H4i ist nicht für Patienten geeignet, deren obere (supraglottischen) Atemwege einer Bypass-Operation unterzogen wurden. Angaben zur Kontraindikation bei der Behandlung mit positivem Atemwegsdruck entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Systems.

Deutsch

Komponenten des H4i

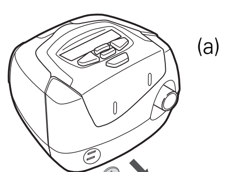


Zubehör:

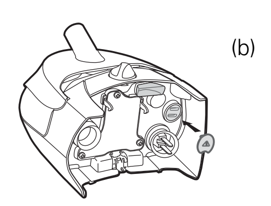
- H4i Befeuchterkammer
- H4i Mehrweg-Befeuchterkammer mit abnehmbarer Bodenplatte
- ResMed-Komforthülle für den Atemschlauch

Betriebsvorbereitungen für den H4i

Vorbereitung



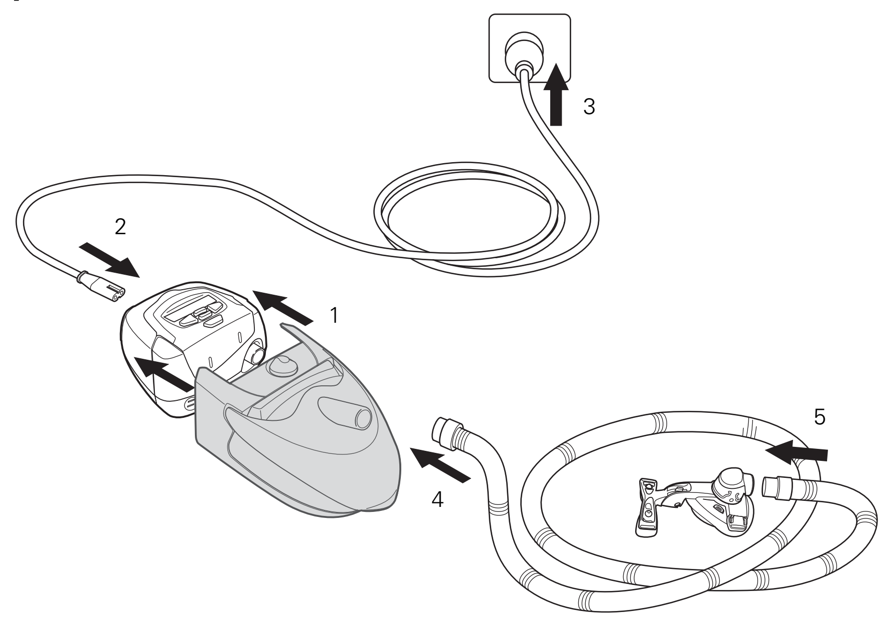
(a)



(b)

Entfernen Sie die Steckerabdeckung vom Atemtherapiegerät **(a)** und befestigen Sie sie an der Rückseite der Andock-Station **(b)**.

Systemaufbau



1 Richten Sie zuerst Ihren H4i mit Ihrem Atemtherapiegerät aus und drücken Sie die beiden Teile zusammen, bis sie mit einem Klicken einrasten.

2 Stecken Sie dann das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse auf der Rückseite Ihres Atemtherapiegeräts.

3 Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.
Stellen Sie die Kombi-Einheit auf eine feste, ebene Fläche neben Ihrem Bett möglichst auf einer Höhe unterhalb Ihrer Schlafposition. Vergewissern Sie sich, dass die Fläche nicht hitze- oder feuchtigkeitsempfindlich ist, oder verwenden Sie eine Schutzmatte.

4 Schließen Sie ein Ende des Atemschlauchs fest an die Luftauslassöffnung an.

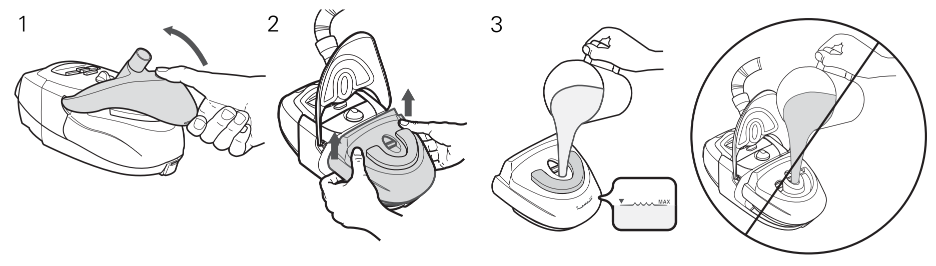
5 Verbinden Sie nun das Maskensystem mit dem freien Ende des Atemschlauchs.



WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Atemtherapiegerät ausgeschaltet bzw. der Netzstecker herausgezogen ist, bevor Sie den H4i anschließen.
- Die Andock-Station des H4i sollte nur angeschlossen oder abgenommen werden, wenn die Befeuchterkammer leer ist.
- Vermeiden Sie in jedem Fall, dass Wasser in Ihr Atemtherapiegerät gelangt. Nehmen Sie den H4i ab, bevor Sie das Atemtherapiegerät transportieren.
- Der H4i ist nicht für den invasiven Gebrauch geeignet. Für die invasive Verwendung wird gemäß EN ISO 8185 ein externer Atemluftbefeuchter empfohlen.

Auffüllen der Befeuchterkammer



1 Entnehmen Sie die Abdeckung.

2 Entnehmen Sie die Befeuchterkammer.

3 Mit frischem, sauberem Wasser bis zur bzw. bis unter die Markierung für den maximalen Wasserstand auffüllen.

Hinweis: *Die Befeuchterkammer* ***muss*** *vor dem Auffüllen vom H4i entfernt werden, da sonst Wasser in das Atemtherapiegerät gelangen kann. Auch der Spritzschutz muss angebracht sein.*

4 Setzen Sie die Befeuchterkammer wieder in die Andock-Station.

Hinweis: *Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser zwischen der Heizplatte und der Befeuchterkammer ansammelt.*

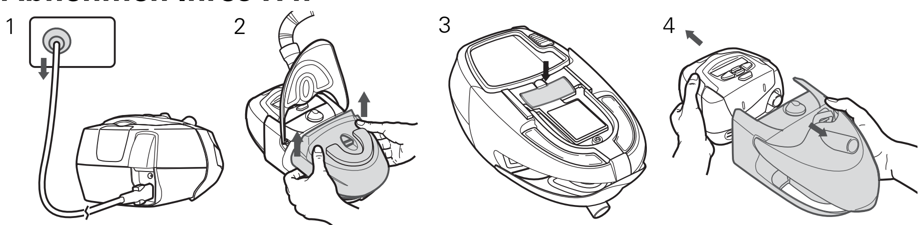
5 Schließen Sie die Abdeckung. Sie muss mit einem Klicken einrasten.



VORSICHTSHINWEISE

- **Füllen Sie nicht zu viel in die Befeuchterkammer ein, da dadurch Wasser in das Atemtherapiegerät und den Atemschlauch gelangen könnte.**
- **Verwenden Sie keine Zusätze (z. B. Duftöle oder Parfum). Diese können die Befeuchtungsleistung des H4i reduzieren bzw. zu einer Beschädigung der Befeuchterkammer führen.**

Abnehmen Ihres H4i



1 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



WARNUNG

Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem H4i um. Das Wasser und die untere Hälfte der Befeuchterkammer können heiß sein. Lassen Sie die Behälterbodenplatte und das übrige Wasser 10 Minuten lang abkühlen.

2 Entnehmen Sie die Befeuchterkammer aus der Andock-Station.

3 Drücken Sie die **große silberne Taste** in der Mitte der **Unterseite** der Andock-Station.

4 Ziehen Sie den H4i und das Atemtherapiegerät auseinander

__Hinweis:__ Befestigen Sie die Steckerabdeckung wieder an Ihrem Atemtherapiegerät.

Starten und Stoppen der Behandlung

Aufwärmen Ihres H4i mit Atemtherapiegeräten der VPAP bzw. S8 Serie.

Die Aufwärmfunktion (nicht für alle PAP-Geräte von ResMed verfügbar) wird zur Erwärmung des Wassers vor der Behandlung verwendet. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie sofort mit der Behandlung beginnen möchten.

Starten der Aufwärmfunktion:

1 Wählen Sie **Wärm.** durch Drücken von auf der Bedienoberfläche.

2 AUFWÄRMUNG erscheint, um anzuzeigen, dass die Aufwärmfunktion aktiviert wurde.

3 Während der H4i sich im Aufwärmmodus befindet, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Beginn der Behandlung jederzeit durch Drücken auf START / STOP.
- Zugriff auf die Menüs durch Drücken auf .
- Anhalten der Aufwärmfunktion jederzeit durch Drücken auf . (Dies trifft eventuell nicht auf alle Geräte zu.)

Die Aufwärmfunktion schaltet sich nach 30 Minuten automatisch ab, wenn bis dahin nicht mit der Behandlung begonnen wurde.

Aufwärmen Ihres H4i mit dem Stellar

Der H4i wird nach dem Einschalten des Stellar automatisch erkannt. Der Behandlungsbildschirm gibt Ihnen die Option, den Atemluftbefeuchter vor Behandlungsbeginn aufzuwärmen. Während des Aufwärmens des Atemluftbefeuchters wird das entsprechende Symbol oben auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

__Hinweis:__ Der H4i Atemluftbefeuchter kann nur verwendet werden, wenn das Gerät an die Netzversorgung angeschlossen ist.



VORSICHTSHINWEISE

H4i kann nicht bei Behandlungsdruckwerten über 25 cm H_2O eingesetzt werden.

Behandlungsbeginn

1. Stellen Sie den Befeuchterregler zu Beginn auf Stufe drei (lll). Sie können den Befeuchterregler jederzeit höher oder niedriger stellen, bis Sie eine für Sie angenehme Einstellung gefunden haben. Die Einstellung O schaltet die Warmluftbefeuchtung aus und führt lediglich ein Minimum an Befeuchtung zu. Eine Einstellung von sechs (llllll) führt ein Maximum an Befeuchtung zu.

   Hinweis: *Die ResMed-Komforthülle wurde entwickelt, um den Komfort durch Minimierung des Wärmeverlusts zu optimieren.*

2. Nehmen Sie die Behandlung gemäß der Gebrauchsanweisung Ihres Gerätes auf.

   Hinweis: *Der H4i ist thermostatisch geregelt, um die Temperatur konstant zu halten. Die Thermostatanzeige leuchtet auf, wenn sich das Gerät in der Aufwärmphase befindet, und wird schwächer, wenn die Zieltemperatur erreicht ist.*

3. Legen Sie sich hin und arrangieren Sie den Atemschlauch so, dass Sie beim Schlafen nicht in Ihrer Bewegungsfreiheit gestört werden.



WARNUNG
Achten Sie darauf, dass das Schlauchstück am Kopfende nicht zu lang ist, damit es sich nicht in der Nacht um Ihren Kopf oder Hals wickeln kann.

Behandlungsende

Anweisungen zum Beenden der Behandlung finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres Gerätes.

Hinweis: *Einige Atemtherapiegeräte führen auch nach Behandlungsende bis zu einer Stunde lang einen leichten Luftstrom zu, um das Abkühlen der Behälterbodenplatte zu unterstützen. Sie können jedoch den Netzstecker des Geräts jederzeit aus der Steckdose ziehen und die Behälterbodenplatte ohne Luftstrom abkühlen lassen.*

Reinigung und Instandhaltung

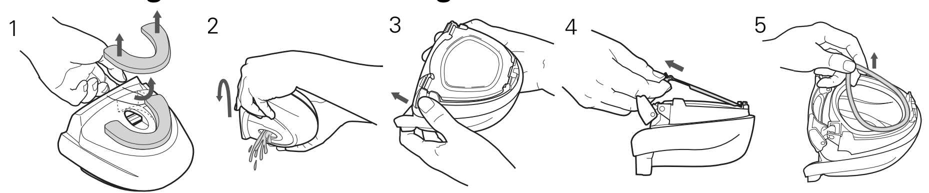
Bitte führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte zur Reinigung und Instandhaltung der Befeuchterkammer, des Deckels und der Deckeldichtung regelmäßig durch.



WARNUNG

- **Stromschlaggefahr! Tauchen Sie das Atemtherapiegerät, die Andock-Station und das Netzkabel niemals in Flüssigkeiten ein. Ziehen Sie immer zuerst den Stecker, bevor Sie das Gerät reinigen, und vergewissern Sie sich anschließend, dass das System trocken ist, bevor Sie es wieder an die Stromversorgung anschließen.**
- **Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem H4i um. Das Wasser und die untere Hälfte der Befeuchterkammer können heiß sein. Lassen Sie die Behälterbodenplatte und das übrige Wasser 10 Minuten lang abkühlen.**

Demontage der H4i Mehrweg-Befeuchterkammer



1 Nehmen Sie den Spritzschutz ab, indem Sie ihn von der Innenseite der Lufteinlassöffnung aus nach oben drücken und von der Befeuchterkammer weg ziehen.

2 Entfernen Sie alles Restwasser aus der Befeuchterkammer.

3 Drehen Sie die Befeuchterkammer auf den Kopf. Lösen Sie die Verriegelung mithilfe der seitlichen Griffe, indem Sie die Verriegelung nach oben weg drücken.

4 Entfernen Sie die Behälterbodenplatte.

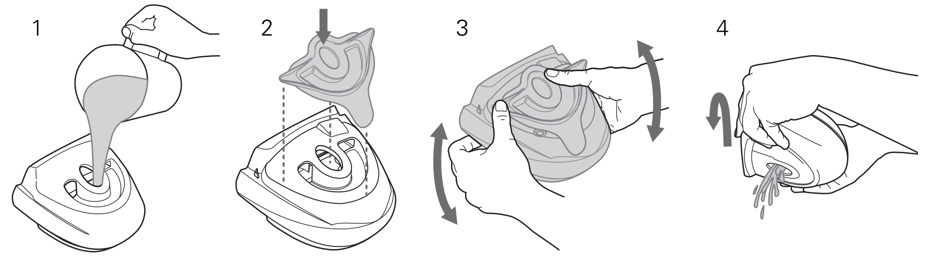
5 Entfernen Sie den Dichtungsring der Behälterbodenplatte.

Hinweis: *Nur die H4i Mehrweg-Befeuchterkammer kann auseinander- bzw. wieder zusammengebaut werden.*

Reinigung Ihres H4i

Befeuchterkammer

Täglich



Waschen Sie die Befeuchterkammer, Spritzschutz, Behälterbodenplatte und Abdichtung in warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Benutzen Sie die gelbe Reinigungskappe für die Reinigung (siehe Schritte 1 bis 4). Spülen Sie die Komponenten gut mit sauberem Wasser ab und lassen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt trocknen.

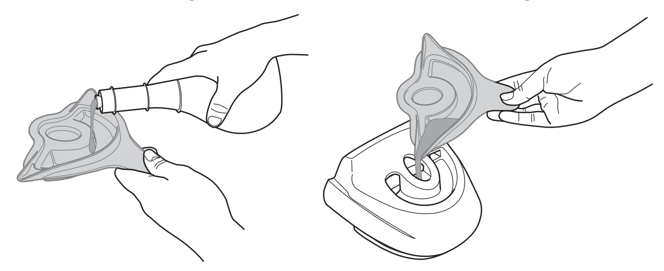
Wöchentlich

Die auseinandergebaute Mehrweg-Befeuchterkammer, Spritzschutz, die Behälterbodenplatte und der Dichtungsring können im Schon- oder Glaswaschgang in der Spülmaschine gewaschen werden (nur oberste Ablage).

Hinweis: *Dies trifft nicht auf die H4i Befeuchterkammer ohne abnehmbare Bodenplatte zu.*

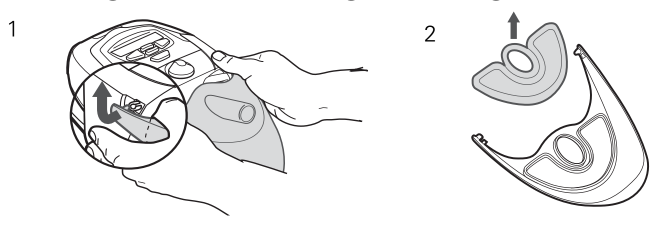
Untersuchen Sie die Befeuchterkammer auf Abnutzungen und Verschleiß. Wenn eine Komponente der Befeuchterkammer gebrochen, milchig oder narbig ist, wechseln Sie sie aus. Bei Wasseraustritt ist die Befeuchterkammer umgehend auszuwechseln.

Weißes Pulver oder andere Ablagerungen in der Befeuchterkammer können mit einer Lösung aus einem Teil Essig und zehn Teilen Wasser wie folgt entfernt werden:



1. Füllen Sie die Reinigungskappe bis zum Rand mit Essig und gießen Sie diesen in die leere Befeuchterkammer.
2. Füllen Sie sauberes Wasser in die Befeuchterkammer, bis die Markierung für maximalen Wasserstand erreicht wird.
3. Lassen Sie die Lösung zehn Minuten lang einwirken.
4. Gießen Sie danach die Lösung aus und spülen Sie die Befeuchterkammer mit sauberem Wasser aus.

Abdeckung und Abdeckungsdichtung



1. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie vorsichtig einen der Abdeckungsarme von der Andock-Station weg und hoch biegen, bis sich die Abdeckung vollständig löst.
2. Ziehen Sie die Abdeckungsdichtung aus der Abdeckung heraus.
3. Untersuchen Sie die Abdeckung und die Abdeckungsdichtung wöchentlich auf Verschleiß und Abnutzung. Wechseln Sie beschädigte Teile gegebenenfalls aus. Waschen Sie die Abdeckung und Abdeckungsdichtung gegebenenfalls in warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie sie gut mit sauberem Wasser ab und lassen Sie sie vor Sonneneinstrahlung geschützt trocknen.

Andock-Station

Wischen Sie das Gehäuse der Andock-Station (einschließlich Steckerdichtung) regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab.



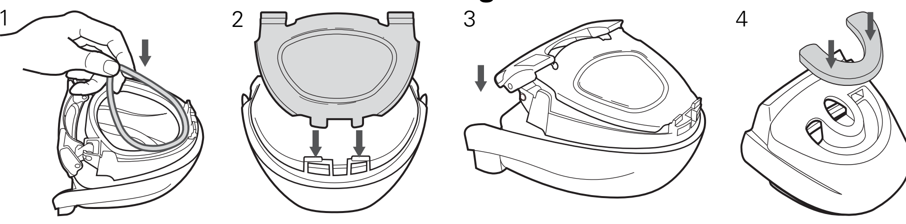
VORSICHTSHINWEISE
Verwenden Sie zum Reinigen der Teile des H4i keines der folgenden Produkte, da diese das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen können:

- Bleichmittel und auf Chlor, Alkohol oder Ammonium basierende Lösungen
- Feuchtigkeitsspendende, antibakterielle oder auf Glycerin basierende Seifen
- Wasserenthärter und ungenehmigte Entkalkungsmittel.

Heizplatte

Auf der Heizplatte darf sich kein Wasser ansammeln. Wischen Sie die Heizplatte gegebenenfalls mit einem sauberen Tuch ab.

Zusammenbau der H4i Mehrweg-Befeuchterkammer



1 Setzen Sie den Dichtungsring der Behälterbodenplatte wieder in die entsprechende Vertiefung in der Mehrweg-Befeuchterkammer ein.

2 Legen Sie die Behälterbodenplatte wieder ein, indem Sie die Zacken in die Aufnahmen schieben.

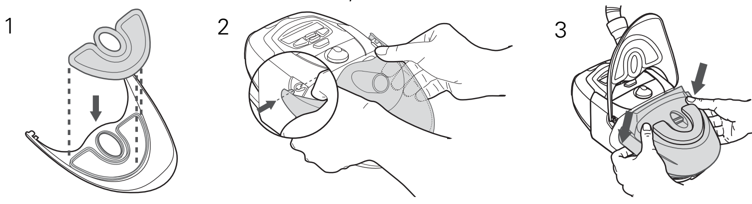
3 Bringen Sie die Verriegelung wieder an, indem Sie sie über die Befeuchterkammer heben und nach unten festdrücken.

Hinweis: *Nur die H4i Mehrweg-Befeuchterkammer kann auseinander- bzw. wieder zusammengebaut werden.*

4 Bringen Sie den Spritzschutz wieder in der Vertiefung der Befeuchterkammer an und drücken Sie ihn hinunter, damit er sicher einrastet.

Zusammenbau Ihres H4i

Setzen Sie die Teile wieder zusammen, sobald sie sauber und trocken sind.



1 Richten Sie die Abdeckungsdichtung mit den Markierungen an der Abdeckung aus und drücken Sie sie rundherum fest, um einen korrekten Sitz sicherzustellen.

2 Platzieren Sie einen Abdeckungsarm in seinen Drehpunkt an der Andock-Station und biegen Sie den anderen vorsichtig auf, um ihn so in seine Position zu bringen. Die Abdeckung sollte sich bei korrekter Befestigung an der Andock-Station ganz leicht öffnen und schließen lassen.

3 Schieben Sie die Befeuchterkammer wieder auf die Andock-Station.

Deutsch

Wartung

Dieses Produkt hat vom Datum der Herstellung an eine voraussichtliche Lebensdauer von 5 Jahren und sollte alle zwei Jahre von einem autorisierten Servicetechniker einer technischen und funktionellen Überprüfung unterzogen werden. Während seiner Lebensdauer stellt das Gerät einen sicheren und verlässlichen Betrieb bereit, sofern Sie es entsprechend der Bedienungsanleitung betreiben und pflegen. Falls es dennoch zwischenzeitlich zu einer Störung kommen sollte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicetechniker.

Häufig gestellte Fragen

Frage	Antwort
Warum bildet sich Kondensat in meiner Maske bzw. im Atemschlauch?	Niedrige Raumtemperaturen können zu übermäßiger Kondensation in Ihrer Maske oder im Atemschlauch führen. Stellen Sie den Befeuchterregler auf eine niedrigere Einstellung ein, um die Kondensation zu senken. Die Feuchtigkeitseinstellung muss unter Umständen der jeweiligen Jahreszeit angepasst werden. Die Verwendung einer **ResMed-Komforthülle** kann hilfreich für die Senkung der Kondensation sein.
Muss ich destilliertes Wasser in der Wasserkammer verwenden?	Destilliertes Wasser maximiert die Lebensdauer der Befeuchterkammer und reduziert Mineralablagerungen.
Was kann ich tun, wenn die Trockenheits-symptome bestehen bleiben?	Verspüren Sie weiterhin Trockenheitssymptome, ist der Regler möglicherweise zu niedrig eingestellt. Drehen Sie den Regler auf. Bleiben die Trockenheitssymptome weiterhin bestehen, atmen Sie eventuell durch den Mund. Mundatmung und Mundleckagen sind häufige Ursachen für Trockenheit und Reizungen der oberen Atemwege. In diesem Fall kann eine Gesichtsmaske oder ein Kinnriemen hilfreich sein. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Arzt oder Ihrem Fachhändler.

Fehlersuche

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen, Probleme zu beheben. Kann das Problem nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren ResMed-Fachhändler oder direkt an ResMed. Öffnen Sie nicht das Gerät.



WARNUNG
Wartung und Reparaturen sollten ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät funktioniert nicht (kein LCD-Display bzw. Thermostatanzeige leuchtet nicht auf)	Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt und die Steckdose in Betrieb ist.
	Defekte Steckdose.	Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an.
	Atemtherapiegerät und Andock-Station sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Andock-Station richtig am Atemtherapiegerät angeschlossen ist.
Thermostatanzeige ist gleichbleibend gedämmt bzw. die Luft fühlt sich nicht warm an	Der H4i-Reflektor ist schmutzig.	Reinigen Sie den Reflektor mit einem feuchten Tuch.
Leckage an der Befeuchterkammer	Die Befeuchterkammer ist beschädigt bzw. hat einen Sprung.	Wenden Sie sich für einen Ersatz an Ihren Fachhändler.
	Die Behälterbodenplatte ist nicht richtig befestigt (dies trifft nicht auf die H4i Befeuchterkammer zu).	Stellen Sie sicher, dass die Behälterbodenplatte richtig eingesetzt ist.
Kein/geringer Luftstrom	Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie den Atemschlauch wie unter „Betriebsvorbereitungen für den H4i" auf Seite 1 beschrieben an.
	Der Atemschlauch ist verstopft, geknickt oder hat ein Loch.	Entfernen Sie Verstopfungen oder Knicke im Atemschlauch. Überprüfen Sie den Atemschlauch auf Löcher.
	Das Atemtherapiegerät funktioniert nicht richtig.	Lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuche" in der Gebrauchsanweisung des Atemtherapiegeräts.
	Die Abdeckung ist nicht richtig eingehängt.	Vergewissern Sie sich, dass die Deckeldichtung richtig an der Andock-Station angebracht wurde.
	Die Abdeckungsdichtung wurde nicht richtig eingesetzt.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckungsdichtung richtig herum eingesetzt wurde und fest sitzt.
Wasser spritzt in Ihr Gesicht	Die Befeuchterkammer ist zu voll.	Gießen Sie etwas Wasser aus der Befeuchterkammer ab.
	Es kommt zur Kondensation im Atemschlauch und in der Maske.	Drehen Sie den Regler niedriger. Verwenden Sie die ResMed-Komforthülle.

Technische Daten

Maximale Behälterbodenplattentemperatur	85 °C
Überhitzungsschutz	93 °C
Maximale Lufttemperatur	41 °C
Abmessungen (H x B x T)	Andockstation und Befeuchterkammer: 130 mm x 170 mm x 212 mm
Gewicht	Andock-Station und leere Befeuchterkammer: 786 g
Wasserkapazität	Bis zur maximalen Abfüllmarkierung: 390 ml
Spannungsversorgung	100-240 V 50/60 Hz, 0,7-1,6 A; 110 V 400 Hz, 0,8 A Momentanleistungsaufnahme: <400 W durchschnittlicher Stromverbrauch: <115 W
Andock-Station	Flammenhemmende; technische Thermoplaste; beschichteter Aluminiumguss
Befeuchterkammer	Spritzgegossener Kunststoff, Edelstahl und Silikondichtung
Betriebstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Betriebshöhe	Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung für Ihr CPAP-, Bilevel- oder nicht-invasives Beatmungsgerät
Lagerungs- und Transporttemperaturen	-20 °C bis +60 °C
Lagerungs- und Transportfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
IEC 60601-1 Klassifikation	Gerät der Schutzklasse II (doppelt isoliert), Anwendungsteil des Typs BF
Elektromagnetische Verträglichkeit	Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Atemtherapiegeräts

Leistung des Atemluftbefeuchters

Die folgenden Einstellungen wurden bei einer Raumtemperatur von 22 °C und einer RF (relativen Luftfeuchtigkeit) von 40% getestet:

CPAP-Maskendruck	RF %		Nominaler Systemausgang AF*, BTPS†	
cm H_2O	Einstellung 3	Einstellung 6	Einstellung 3	Einstellung 6
4	>95	>95	16	20
10	>85	>95	14	18
20	>75	>85	13	16

* AF- Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/l
† BTPS- Körpertemperatur, Druck, gesättigt

Hinweis: *Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.*

Symbole auf dem Gerät

⚠ Vorsicht Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung

EC REP Autorisierte Vertretung in der EU Anwendungsteil des Typs BF

Heiße Oberfläche Gerät der Schutzklasse II Nicht berühren! Regler des Atemluftbefeuchters MAX Maximaler Wasserstand Hersteller



Umweltinformationen

Die EU-Richtlinie WEEE 2002/96/EG legt die ordnungsgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten fest. Dieses Gerät darf nicht als Hausmüll, sondern muss separat entsorgt werden. Lassen Sie es von einem angemessenen Entsorgungs- oder Wiederverwertungs- bzw. Recyclingunternehmen in Ihrer Region entsorgen. Wirksame Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen. Weitere Informationen über diese Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Abgabe und Entsorgung Ihres ResMed-Geräts wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle oder Ihren Fachhändler, oder besuchen Sie die ResMed-Website unter www.resmed.com/environment.

Allgemeine Warnungen



„Warnung" weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin. Spezielle Warnungen und Vorsichtshinweise erscheinen neben der jeweiligen Anweisung in der Gebrauchsanweisung.

- Verwenden Sie H4i nur entsprechend dem in der Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Stellen Sie sicher, dass die Befeuchterkammer leer ist, bevor Sie den HumidAire 4i transportieren.
- Der H4i ist ausschließlich für den Gebrauch mit bestimmten ResMed PAP-Geräten vorgesehen. Verwenden Sie den H4i mit keinem anderen PAP-Gerät.
- Der H4i sollte nur zusammen mit den von ResMed empfohlenen Atemschläuchen und Zubehörteilen verwendet werden. Das Anschließen von anderen Atemschläuchen oder die Verwendung von anderem Zubehör kann zu Verletzungen bzw. Geräteschäden führen.
- Der H4i einschließlich des zugehörigen Atemschlauchs ist für den Gebrauch von nur einem Patienten vorgesehen und darf nicht für andere Patienten wiederverwendet werden. Damit soll das Kreuzinfektionsrisiko vermieden werden.
- Wenn das Gerät höher als der Patient aufgestellt wird und versehentlich umkippt oder sich Kondensation im Schlauch bildet, besteht das Risiko, dass sich die Maske mit aufgewärmten Wasser füllt. Der H4i sollte daher bei Patienten, die nicht in der Lage sind, Ihre Atemwege zu schützen bzw. die die Maske nicht selbst vom Gesicht nehmen können (wie z. B. Schlaganfallpatienten) nur mit äußerster Vorsicht benutzt werden. Die Risiken und Vorteile sollten sorgfältig gegeneinander abgewogen werden.
- Versuchen Sie nicht, die Andock-Station des H4i zu öffnen. Im Inneren des Geräts befinden sich keine vom Anwender auszuwechselnden bzw. zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen der inneren Komponenten müssen von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Gelangen versehentlich Flüssigkeiten in oder auf die Andock-Station des H4i, ziehen Sie den Netzstecker des PAP-Geräts aus der Steckdose. Trennen Sie die Andock-Station vom PAP-Gerät, entleeren Sie sie und lassen Sie sie vor dem Gebrauch trocknen.
- Betreiben Sie den H4i nicht, wenn er nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Teile des PAP-Geräts oder H4i, z. B. nach einem Sturz, beschädigt sind.
- Halten Sie das Netzkabel des PAP-Geräts von heißen Oberflächen fern.
- Führen Sie keinerlei Gegenstände in irgendwelche Öffnungen bzw. die Atemschläuche ein.
- Benutzen Sie den H4i nicht in der Nähe leicht entflammbarer oder explosiver Stoffe.
- Explosionsgefahr. Nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Bei zusätzlicher Sauerstoffgabe müssen alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.

Beschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden „ResMed" genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt vom Tag des Kaufs an über den unten genannten Zeitraum hinweg keine Material- und Verarbeitungsschäden aufweist.

Produkt	**Gewährleistungs-zeitraum**
• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Maskenkissen, Kopfband und Schläuche) – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch • Zubehör – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch • Flexfingersensoren • Wasserbehälter für Atemluftbefeuchter	90 Tage
• Batterien für den Gebrauch in internen und externen Batteriesystemen von ResMed	6 Monate
• Clip-Fingersensoren • Datenmodule für CPAP- und Bilevel-Geräte • Oximeter und Oximeteradapter für CPAP- und Bilevel-Geräte • Atemluftbefeuchter und reinigbare Wasserbehälter • Titrationsregelgeräte	1 Jahr
• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich externe Netzgeräte) • Batterienzubehör • Tragbare Diagnose-/ Testgeräte	2 Jahre

Diese Garantie wird nur dem Erstverbraucher gewährt. Sie ist nicht übertragbar.

Treten bei normaler Nutzung Fehler auf, verpflichtet sich ResMed, das fehlerhafte Produkt bzw. Teile davon nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

Die beschränkte Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund von: a) unsachgemäßer Benutzung, Missbrauch, Umbau oder Änderung des Produktes, b) Reparaturen, die von anderen als den von ResMed ausdrücklich für solche Reparaturen autorisierten Reparaturdiensten ausgeführt wurden, c) Verunreinigung durch Zigaretten-, Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch oder d) Wasser, das auf oder in das elektrische Gerät gelangt ist.

Die Gewährleistung verliert bei Verkauf oder Weiterverkauf außerhalb der Region des Erstkaufs ihre Gültigkeit.

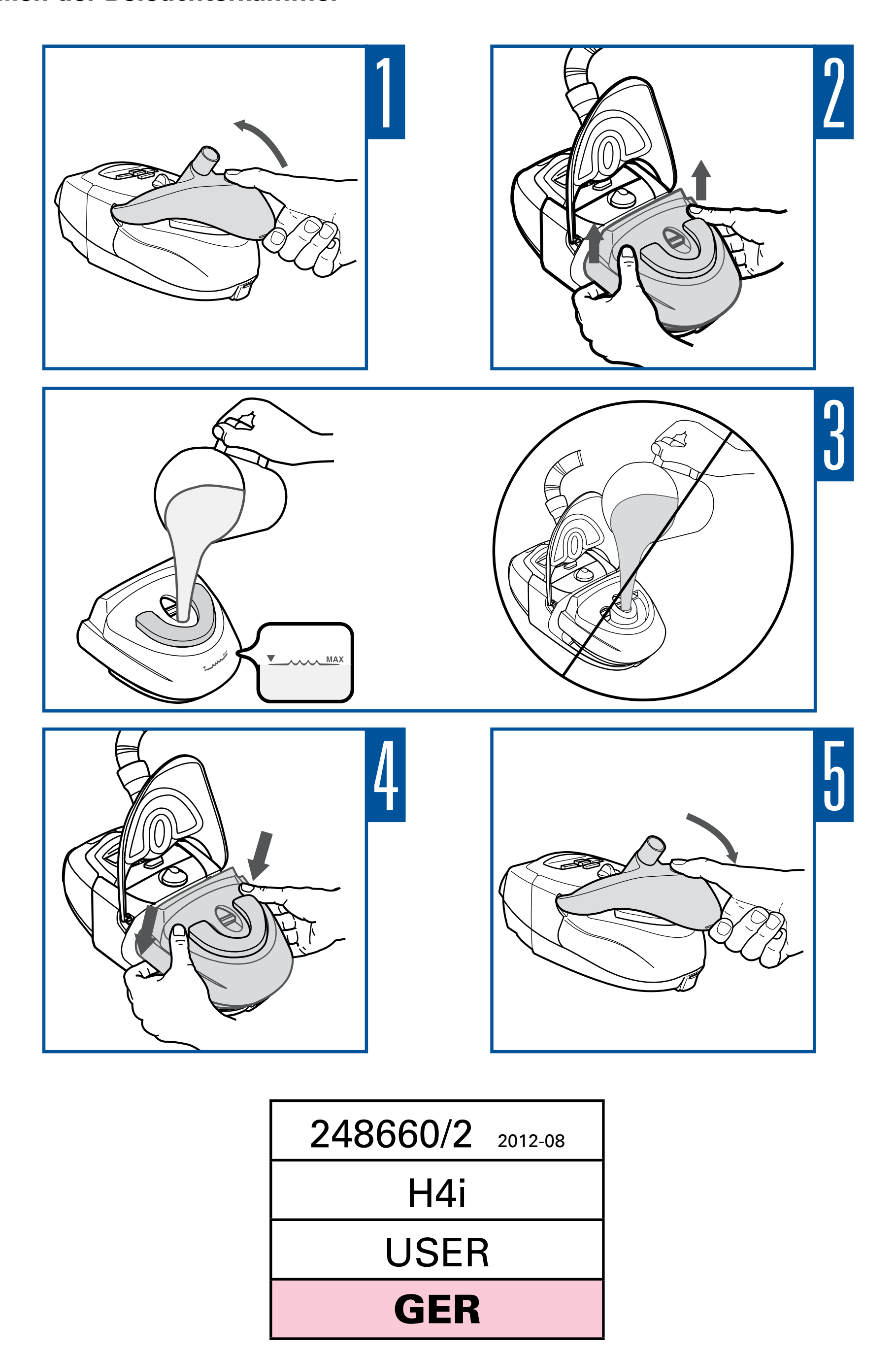
Gewährleistungsansprüche für defekte Produkte sind vom Erstkäufer an die Verkaufsstelle zu stellen.

Diese Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen einschließlich aller stillschweigenden Gewährleistungen der Marktgängigkeit bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck. In einigen Ländern ist eine Beschränkung der Dauer der stillschweigenden Gewährleistung nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.

ResMed haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden infolge des Verkaufs, der Installation oder der Benutzung seiner Produkte. In einigen Ländern sind der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.

Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie auch noch andere Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen über Ihre Gewährleistungsrechte erhalten Sie von Ihrem ResMed-Fachhändler oder Ihrer ResMed-Geschäftsstelle vor Ort.

Auffüllen der Befeuchterkammer



248660/2 2012-08
H4i
USER
GER